

**A NEW PRACTICAL METHOD OF
LEARNING THE GERMAN
LANGUAGE; PART II.
INTRODUCTORY GERMAN
READER: PROSE AND POETRY**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649457502

A New Practical Method of Learning the German Language; Part II. Introductory German
Reader: Prose and Poetry by W. Freudenberg

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

www.triestepublishing.com

W. FREUDENBERG

**A NEW PRACTICAL METHOD OF
LEARNING THE GERMAN
LANGUAGE; PART II.
INTRODUCTORY GERMAN
READER: PROSE AND POETRY**

A NEW
PRACTICAL METHOD
OF LEARNING THE
GERMAN LANGUAGE

BY
W. FREUDENBERG.

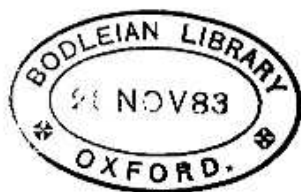
PART II.
INTRODUCTORY GERMAN READER:
PROSE AND POETRY.

LONDON:
DAVID NUTT, 270 Strand.
HEIDELBERG: CARL WINTER'S UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG.
1884.

303.

2.

1165.



All rights reserved.

CONTENTS.

I. Prose.

	Seite.
1. Vorsicht	1
2. Fleiß	1
3. Der Kaufmann und der Schiffer. (Alop)	2
4. Die Lanne und der Brombeerstrauch. (dflb.)	2
5. Der Wolf und der Hund. (dflb.)	3
6. Die junge Schwalbe. (Veffing)	3
7. Der Wolf und der Mensch. (Brüder Grimm)	4
8. Der Wolf und der Fuchs. (dflb.)	5
9. Die Wohlthat. (Veffing)	7
10. Die Schaffhur. (Krummacher)	7
11. Der Ruhhirt. (dflb.)	8
12. Leben und Tod. (dflb.)	8
13. Dornröschen. (Brüder Grimm)	9
14. Kottappchen. (dflb.)	13
15. Sechse kommen durch die ganze Welt. (dflb.)	15
16. Die Wichtelmänner. (dflb.)	21
17. Die drei Brüder. (dflb.)	23
18. Die Geschichte von Kasif Storch. (Hauff)	24
19. Das Märchen vom falschen Prinzen. (dflb.)	36
20. Der Jägerbursche und der Wolf	55
21. Der kluge Richter. (Gebel)	56
22. Ein gutes Heilmittel. (dflb.)	58
23. Der geheilte Kranke. (dflb.)	59
24. Die Riesenslange	62
25. Der Haringfang an der Küste von Norwegen. (Wülgst)	66

II. Poetry.

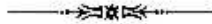
Ludwig Uhland. 1787—1862. Professor und Germanist
in Tübingen.

1. Die Kapelle	71
2. Schäfers Sonntagstied	71
3. Der gute Kamerad	71

	Seite.
4. Schwäbische Kunde	72
5. Des Sängers Flug	73
6. Der Überfall im Wildbad	76
7. Die Schlacht bei Reutlingen	78
8. Die Döfninger Schlacht	81
Justus Kerner. 1786—1862. Arzt in Weinsberg in Württemberg.	
9. Der reichste Fürst	83
Gußab Schwab. 1792—1850. Schulmann, später Pfarrer in Stuttgart.	
10. Das Gewitter	84
Theodor Körner. 1798—1813. Theaterdichter in Wien, fiel im Freiheitskrieg gegen Napoleon.	
11. Aufruf 1813	85
Friedrich Rückert. 1788—1866. Professor der orientalischen Sprachen in Erlangen und Berlin.	
12. Schernische Sonett. 1—4	87—89
13. Barbarossa	89
14. Drei Paare und Einer	90
15. Epithet	90
Kraß Moriz Krab. 1769—1860. Patriotischer Dichter und Schriftsteller, starb als Professor der Geschichte in Bonn.	
16. Das Lied vom Feldmarschall	91
Julius Rosen. 1803—1867. Advokat in Dresden, Dramaturg in Oldenburg.	
17. Sandwitt Hofer	93
18. Der Trompeter an der Raibach	98
Max Schudenburg. 1819—1849. Kaufmann, Württem- berger, starb in Bern.	
19. Die Nacht am Rhein	94
Wolfgang von Göthe. 1749—1832. Weimar. Groß als lyrischer, dramatischer und epischer Dichter und als Schriftsteller.	
20. Das Blumenlein	95
21. Heidenröslein	96
22. Der Sänger	96
23. Erlbnig	97
24. Meeresfille und glückliche Fahrt	98
25. Wanderers Nachlied	99
26. Gesang der Geißer über den Wassern	99

	Seite.
Friedrich von Schiller. 1759—1806. Weimar. Groß als dramatischer und Niederdichter.	
27. Der Ring des Polykrates	100
28. Die Kraniche des Ibylus	103
29. Die Bürgschaft	108
30. Der Taucher	112
31. Aus der Glocke: 1. Die Feuersbrunst. 2. Das Sterbegeläute. 3. Die Segnungen des Friedens	118—121
Gottlieb Herder. 1744—1803. Theologe, Weimar.	
32. Dreizehn Romane aus dem Eib (span. Held, † 1099)	122—133
Adalbert von Chamisso, geb. 1781 auf Schloß Boncourt in der Champagne, starb als Gelehrter in Berlin 1833.	
33. Abdallah. Märchen aus Tausend und eine Nacht	134
34. Das Riesenspielzeug	140
35. Die Kreuzfahrt	141
36. Das Schloß Boncourt	143
Graf Knerdberg (Anastasius Grill). 1806—1876. Dichter und österreichischer Staatsmann.	
37. Der letzte Dichter	144
38. Die Hartinswand	146
Wilhelm Müller. 1794—1827. Schulmann, Dessau.	
39. Der kleine Hydriont	149
Graf August von Platen. 1796—1835. Literat und Orientalist.	
40. Das Grab im Busento	150
41. Der Pilgrim von St. Jus	151
42. Harmosan	152
Heinrich Heine. 1800—1856. Literat, zuletzt in Paris.	
43. Die Koralle	153
44. Die zwei Grenadiere	154
Ferdinand Freiligrath. 1810—1876. Kaufmann.	
45. Schwemmt	155
46. Unter den Palmen	157
47. Die Auswanderer	158
Nikolaus Lenau (Edler von Strehlenau). 1802—1850. Aus Ungarn.	
48. Der Popillon	159

	Seite.
Reinold. 1806—1852. Maler, Düsseldorf und Dresden.	
49. Sonntags am Rhein	161
Gosmann von Hallersleben. 1798—1874. Gelehrter.	
50. Sonntag	162
51. Abendlied	163
52. Morgentied	163
Emanuel Geibel, geb. 1815. Lübeck. Dixerat.	
53. Gebet	164
54. Ostermorgen	164



I. Easy pieces of German Prose, Fables and Tales.

1. Vorsicht¹.

Der Bär war alt geworden und konnte nicht mehr auf Raub² ausgehen; da blieb er still in seiner Höhle³ und stellte⁴ sich krank. Kamem die Tiere⁵ nur den Bären zu besuchen⁶, so packte⁷ und verzehrte⁸ er sie ohne Erbarmen⁹; denn er hatte grausamen¹⁰ Hunger.

Zimmer näher¹¹, Herr Fuchs! rief der Bär, warum wollt Ihr draußen¹² stehen. Was schaut¹³ Ihr so bedächtig¹⁴ zur Erde. — Der Fuchs aber sagte: Ich schaue mir nur die Fußstapfen¹⁵ deiner Gäste¹⁶ an. Gar viele sind zu dir hineingegangen, noch ist keiner wieder herausgelommen. Ich will doch warten, bis deine anderen Gäste zurückkehren¹⁷.

¹ foresight. ² prey, food. ³ den. ⁴ to feign. ⁵ beast, animal.
⁶ to pay a visit. ⁷ to seize. ⁸ to devour. ⁹ mercy. ¹⁰ cruel.
¹¹ come nearer. ¹² outside. ¹³ to look. ¹⁴ thoughtful, listful.
¹⁵ footstep. ¹⁶ guest. ¹⁷ to return.

2. Fleiß¹.

Die Fliege² sagte eines Abends zur Biene³: Sage mir doch, woher es kommt, daß niemand⁴ dich, sowie mich verfolgt⁵? Jeder⁶ sucht mich zu töten, während du ungestraft⁷ und gefahrlos⁸ den Saft⁹ aus den wohlriechendsten¹⁰ Blumen saugst¹¹? Ich mag mich dem trockenen¹² Brote des Armen oder der Schüssel¹³ des Reichen nahen¹⁴, so droht¹⁵ meinem Leben Gefahr¹⁶. Ich glaube, wenn ich nur einen Stachel¹⁷ hätte wie du, um mich an meinen Feinden zu rächen¹⁸, dann würde man mich wohl in Ruhe lassen¹⁹.

Du irrst²⁰ dich, erwiderte²¹ die Biene, nicht mein Stachel, sondern mein Fleiß, durch den ich nützlich²² werde, verschafft²³ mir den Schuß²⁴ der Menschen.